



Nie wieder Durst

Als Jesus auf dem Weg nach Galiläa war, kam er nach Sychar, einem Ort in Samarien. In seiner Nähe liegt der Jakobsbrunnen.

Jesus war müde von dem langen Weg und setzte sich dort an den Brunnen.

Da kam eine Samariterin, um Wasser zu schöpfen.

Jesus bat sie: „Gib mir etwas zu trinken.“ Seine Jünger waren nämlich in den Ort gegangen, um etwas zu essen zu kaufen. Die Samariterin sagte zu ihm: „Du bist ein Jude - und ich bin eine Samariterin. Wie kannst du mich um etwas zu trinken bitten?“ Denn die Juden und die Samariter waren damals verfeindet.

Jesus antwortete: „Wenn du wüsstest, wer ich bin, würdest du mich um lebendiges Wasser bitten!“

Da sagte die Frau zu ihm: „Herr, du hast nicht einmal einen Eimer und der Brunnen ist tief. Woher willst du das Quellwasser nehmen?“

Darauf antwortete Jesus ihr: „Wer von diesem Wasser hier trinkt, bekommt wieder Durst. Aber wer von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, wird nie wieder Durst haben. Denn dieses Wasser, wird in ihm zu einer Quelle: Ihr Wasser fließt und fließt – bis ins ewige Leben.“ Da bat ihn die Frau: „Herr, gib mir dieses Wasser. Dann habe ich nie mehr Durst und muss nicht mehr herkommen, um Wasser zu schöpfen.“



Bibel verstehen



Durst, das kennen wir alle. Wie gut tut es seinen Durst zu löschen mit einem kühlen Glas Wasser, sprudelnd und erfrischend. Ah, das tut gut! Mehr noch sogar. Das tut nicht nur gut: Das brauchen wir! Unser Körper benötigt Wasser zum Leben. Wasser ist also super wichtig für uns.

Und jetzt kommt dieser Jesus heute im Evangelium mit dem Spruch: „Wer von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, wird nie wieder Durst haben.“

Was meint er denn damit?

Da ist eine große Sehnsucht in jedem von uns. Ein Durst nach mehr.

Wir möchten lieben und geliebt werden. So wie wir sind: Mit unseren Ecken und Kanten, mit unseren Talenten und Fähigkeiten. - Eben mit allem, was uns ausmacht.

Jesus weiß was wir zum Leben brauchen:

Jemanden, der uns tröstet, wenn wir traurig sind.

Jemanden, der mit uns lacht, wenn wir fröhlich sind.

Jemanden, der uns umarmt, wenn wir einsam sind.

Jemanden, der uns Mut macht, wenn wir ängstlich sind.

Wir brauchen jemanden, der uns wirklich liebhat.

Beten



Guter Gott, ich danke dir für das Geschenk des Wassers, das mich jeden Tag neu erfrischt.

So wie ich das Wasser unbedingt zum Leben brauche, so brauche ich deine Liebe und deine Gegenwart.

Tag für Tag darf ich mit dir neu anfangen.

Du trägst mir nichts nach. Du vertraust mir jeden Tag aufs Neue. Du möchtest bei mir sein, weil du mich liebhabst. Amen.

Wissen



Wie viel Wasser verbrauchen wir eigentlich?

In unserem täglichen Leben brauchen wir nicht nur Wasser zum Trinken.

Wir benutzen es jeden Tag zum Waschen, Putzen, Kochen ... was schätzt du, wie viel Liter Wasser verbraucht eine Person am Tag?

Im Durchschnitt verbraucht jeder Deutsche täglich 127 Liter Wasser.

Täglicher Wasserverbrauch in Litern:

– Duschen & Baden	39
– Toilette	34
– Waschen	15
– Kleiner Betrieb/Gewerbe	11
– Körperpflege	7
– Wohnung reinhalten	7
– Spülmaschine	7
– Garten	4
– Essen & Trinken	3

Quelle: www.energiesparen-im-haushalt.de



Menschen brauchen ganz schön viel Wasser am Tag. Nicht nur zum Trinken, sondern auch bei anderen Dingen. Ehrlich gesagt wird auch sehr viel Wasser verschwendet. Vielleicht können wir in der Fastenzeit mal besonders darauf achten, wieviel Wasser wir verbrauchen. Überlege: Wo kannst du Wasser einsparen?

Impressum:

KINDERZEITUNG FÜR DEN SONNTAG • Lesejahr A • 16 – 2023

Hrsg. vom Erzb. Seelsorgeamt – Abt. I – Referat Pastorale Projekte und Grunddienste, Postfach 449, 79004 Freiburg. Redaktion: Silke Birkle, Olivia Costanzo, Stephanie Gerber, Yvonne Hugelmann, Eva-Maria Limberger, Samantha Meßner, Nhat Tran, Andrea Hauber (verantwortlich). Zeichnungen: Dorothea Hummel, Gabriele King. Alle Rechte vorbehalten • Versand: 6 x jährlich. Druck: Erzb. Seelsorgeamt

Rückmeldungen über E-Mail: kiz@seelsorgeamt-freiburg.de



Erzdiözese
Freiburg